



Carossa-Schüler überzeugten mit Talent und Hingabe

„Advent ist ein Leuchten“ sang der Unterstufenchor des Hans-Carossa Gymnasiums (linkes Foto) am Sonntag beim Kammerkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche. Das Konzert fand im Rahmen des 17. Landshuter Krippenwegs statt. Unter der Leitung von Michael Laumann und Bernhard Werthmann stimmten Schüler aus allen Jahrgangsstufen die Besucher auf Weihnachten ein.

Breitgefächert waren die Werke, die von den jungen Talenten des Gymnasiums interpretiert wurden. Mit Werken von Michael Praetorius und Arcangelo Corelli über Robert Schumann bis zu Lorenz Maierhofer spann man einen Bogen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Die Schüler überzeugten mit Talent und Hingabe. Können und Passion für seine Instrumente demonstrierte

das Streichquartett. Nina Schmidt und Melissa Thalhammer zeigten mit Stücken aus „King Arthur“ von Henry Purcell, dass sie ihre Stimmen auch in den höchsten Tönen noch hervorragend beherrschen. Besonderen Applaus ernteten Florian Forster (rechtes Foto) aus der Klasse 5a mit der Violine und Clara Thurner, die gemeinsam mit dem Streichorchester Antonio Vivaldi

auf der Blockflöte interpretierte. Für alle, die diese hervorragenden Darbietungen verpasst haben, bietet das Verkehrsamt der Stadt Landshut im Rahmen des Krippenweges 2015 weitere Konzerte an den letzten beiden Adventssonntagen. Diese finden sowohl in der Heilig-Kreuz-Kirche als auch in der Dominikanerkirche St. Blasius statt.

Text/Fotos: Cornelia Riemer